

Pressekonferenz

Polizeiliche Kriminalstatistik für das Polizeipräsidium Westhessen

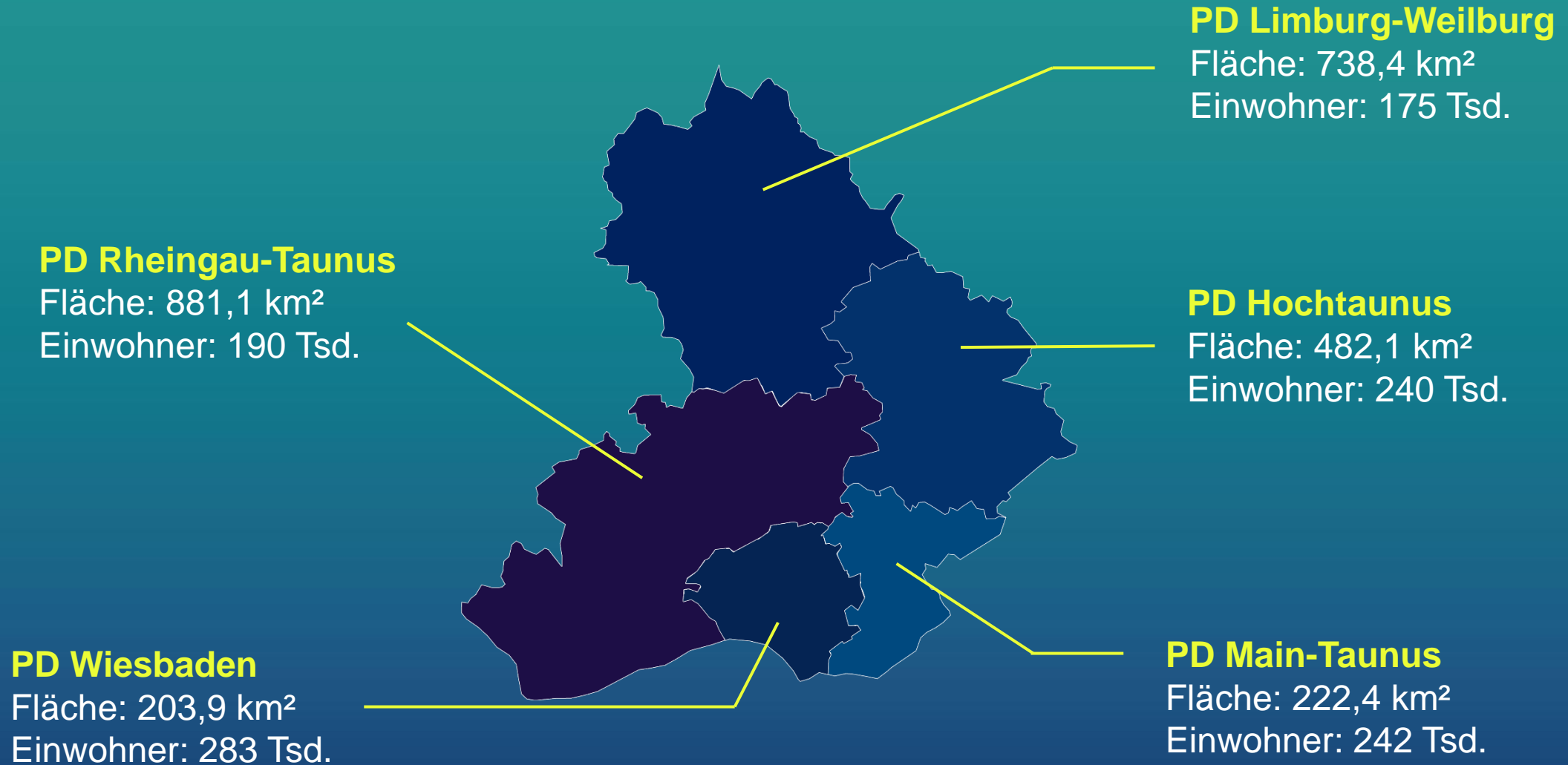
2023





DAS POLIZEIPRÄSIDIUM WESTHESSEN

Fläche: 2.527,9 km²
Bev.: 1,2 Millionen



PD Rheingau-Taunus
Fläche: 881,1 km²
Einwohner: 190 Tsd.

PD Limburg-Weilburg
Fläche: 738,4 km²
Einwohner: 175 Tsd.

PD Hochtaunus
Fläche: 482,1 km²
Einwohner: 240 Tsd.

PD Wiesbaden
Fläche: 203,9 km²
Einwohner: 283 Tsd.

PD Main-Taunus
Fläche: 222,4 km²
Einwohner: 242 Tsd.

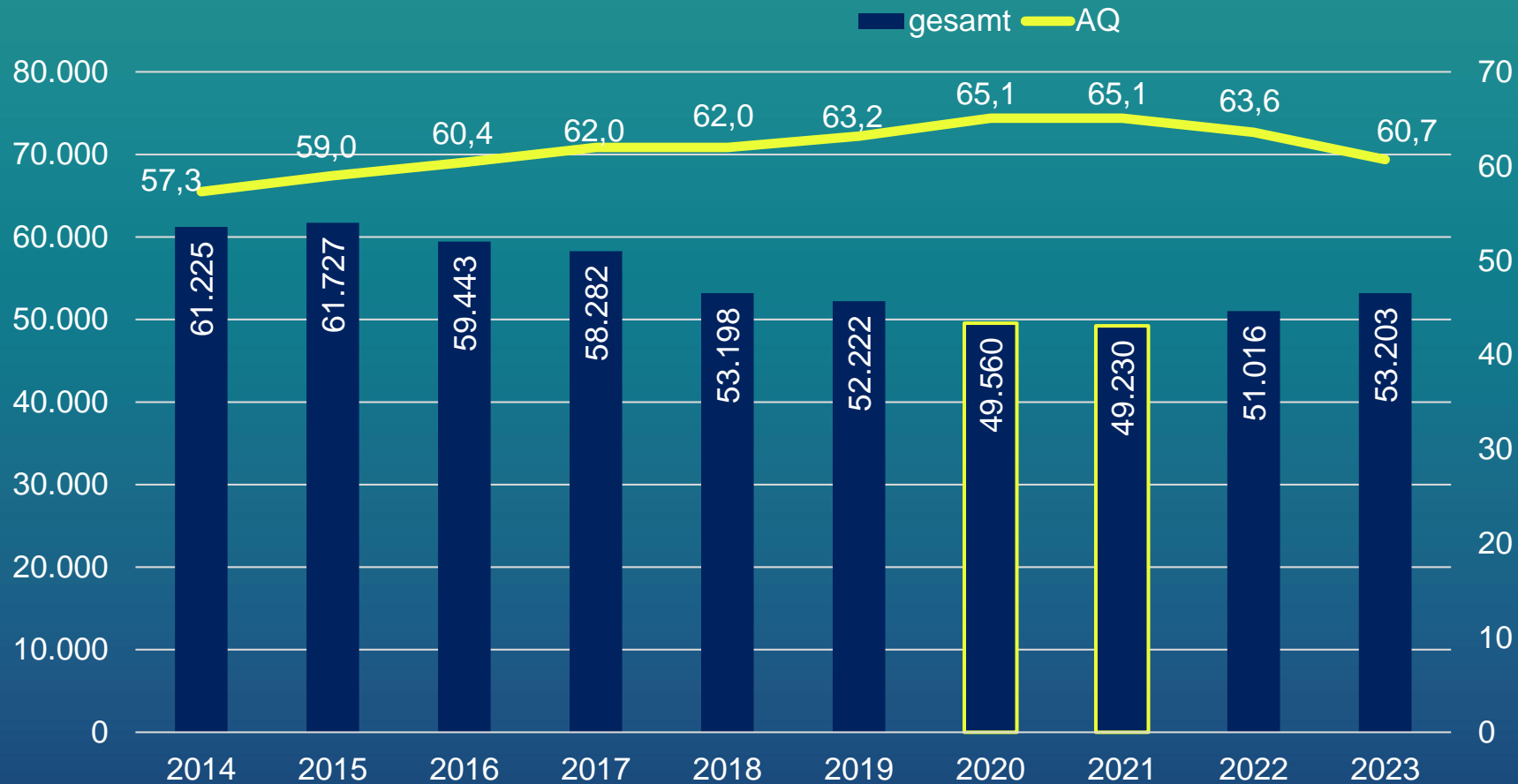


KERNAUSSAGEN

- **Steigerung** der Gesamtfallzahlen auf 53.203 (+2.187)
- **Aufklärungsquote** bei 60,7% (2022 63,6%)
- Rheingau-Taunus-Kreis erneut **sicherster Landkreis Hessens**
- **Gewalt gegen Einsatzkräfte** – Zahlen stagnieren auf hohem Niveau – **historischer Höchststand** bei den Opferzahlen
- **Wohnungseinbruchdiebstahl** bleibt unter Vor-Pandemie Niveau
- **Wirksamkeit** der Waffenverbotszone in Wiesbaden wissenschaftlich bestätigt – Einrichtung in Limburg beabsichtigt
- entgegen Landestrend: **leichter Rückgang der Jugendkriminalität**



ENTWICKLUNG GESAMTKRIMINALITÄT



Aufklärungsquote

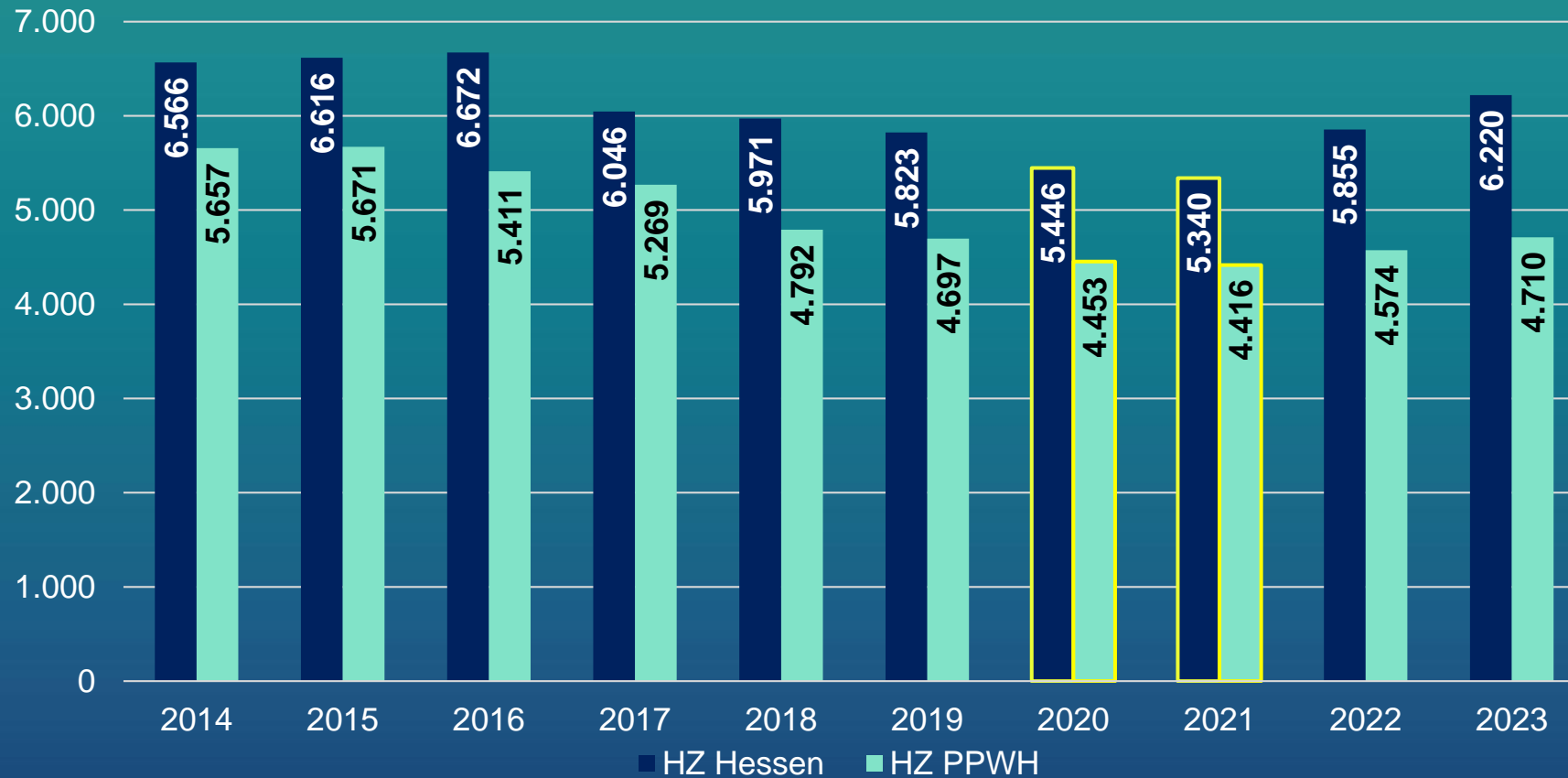
- AQ um -2,9 % rückläufig

Fallzahlen

- **53.203 Fälle –Steigerung** zum Vorjahr um +2.187 Fälle (+ 4,3 %)



KRIMINALITÄTSBELASTUNG WESTHESSEN



Häufigkeitszahl

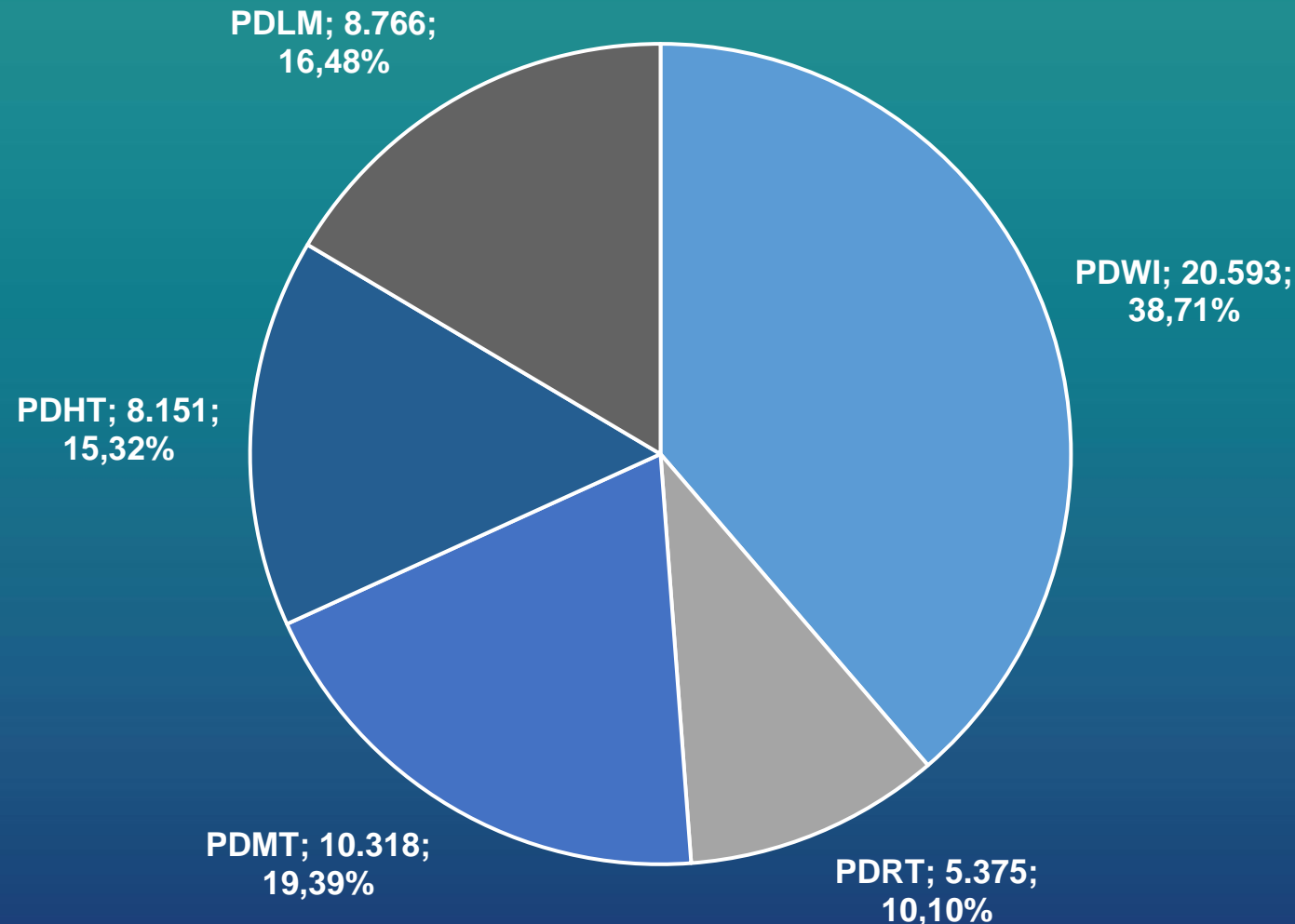
- Anzahl an Straftaten pro 100.000 Einwohner
- weiterhin auf niedrigem Niveau
- seit 6 Jahren infolge HZ unterhalb von 5.000
- RTK erneut sicherster Landkreis in Hessen

Häufigkeitszahl der Direktionen

PD WI:	7.275
PD LM:	5.012
PD MTK:	4.256
PD HTK:	3.404
PD RTK:	2.835



VERTEILUNG STRAFTATEN GESAMT AUF DIREKTIONSEBENE



Einwohner gesamt

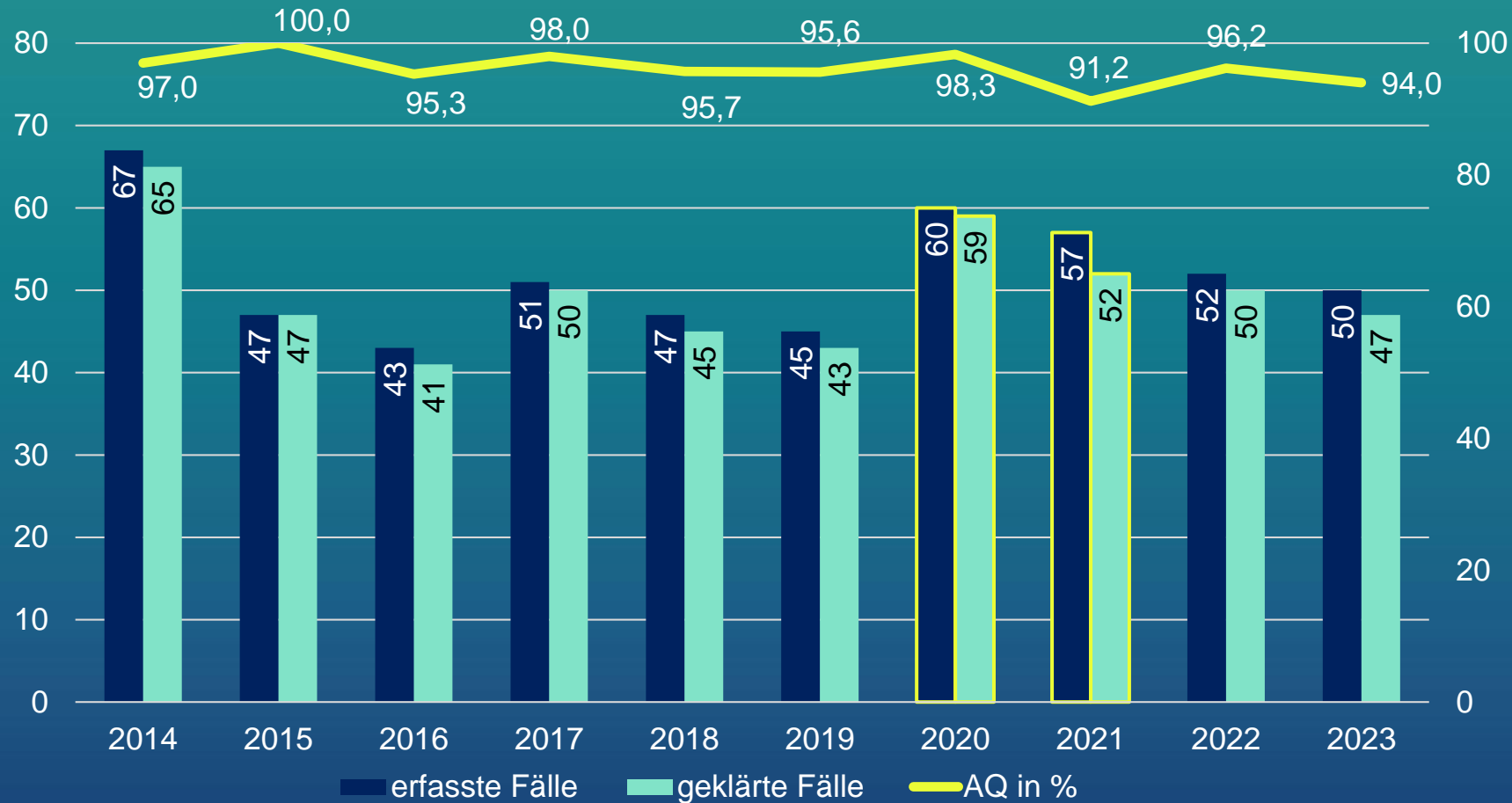
1.129.489

Einwohner (%)

WI:	283.083 (25%)
HTK:	239.488 (21%)
MTK:	242.420 (21%)
RTK:	189.614 (17%)
LM:	174.884 (16%)



STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN



Aufklärungsquote

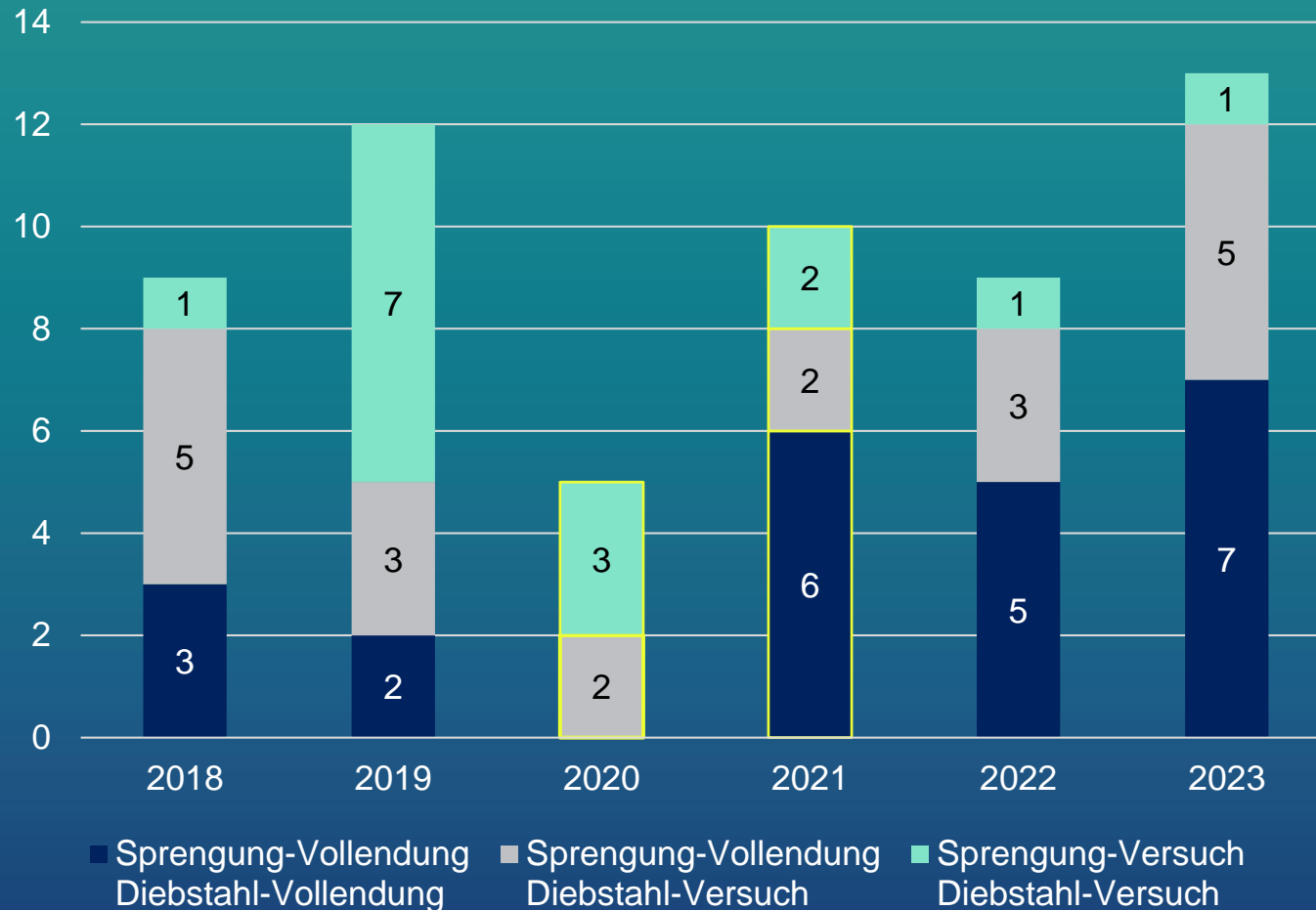
- weiterhin auf sehr hohem Niveau
- AQ-Rückgang: -2,2%

Fallzahlen

- seit 2020 Rückgang festzustellen
- Nacherfassungen verzerren das statistische Bild



VOLLENDUNG / VERSUCH BEI GAA-SPRENGUNGEN

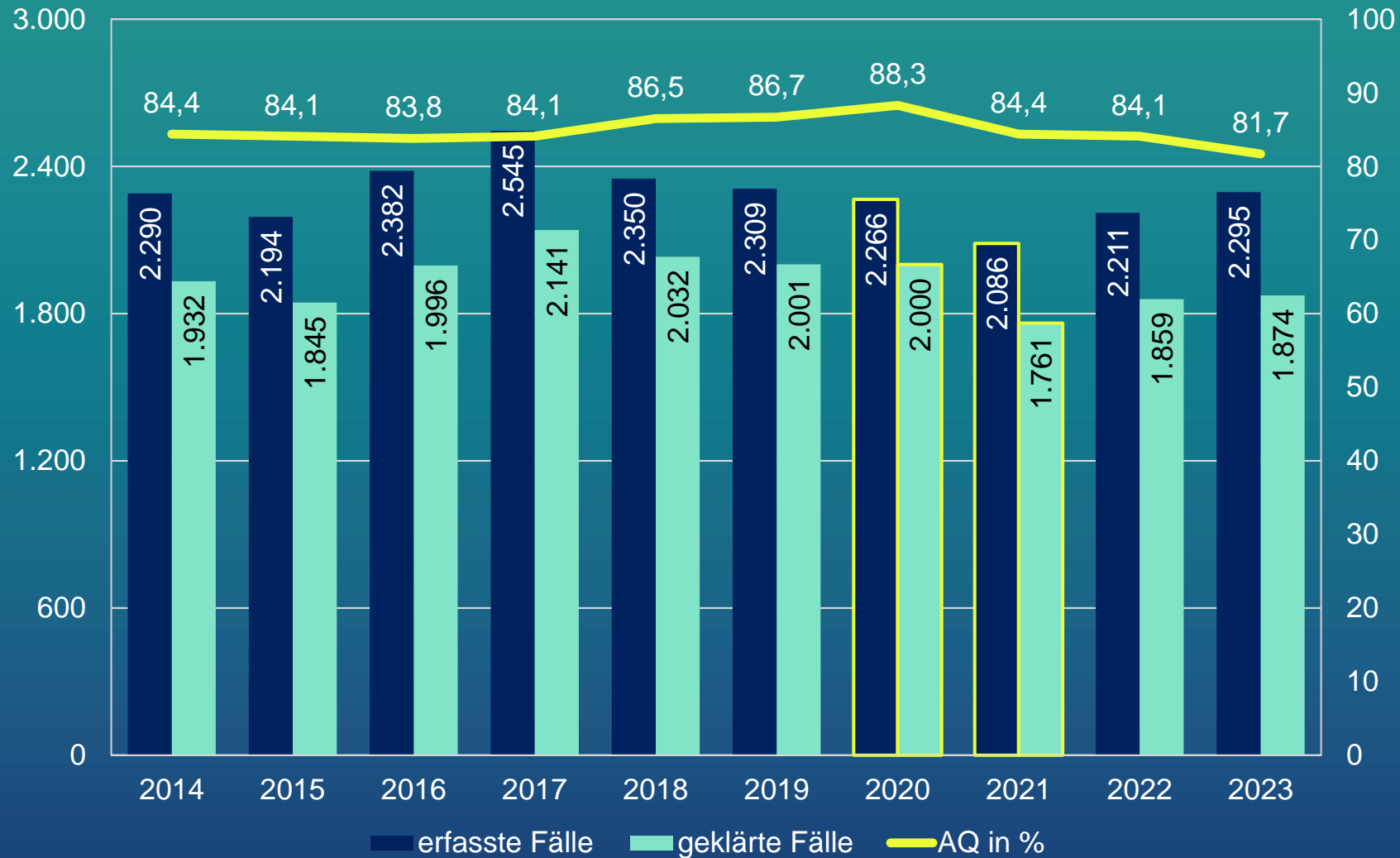


- **Stehlut:** ca. 735.000 €
- **Sachschaden:** ca. 2.555.000 €





GEWALTKRIMINALITÄT



Aufklärungsquote

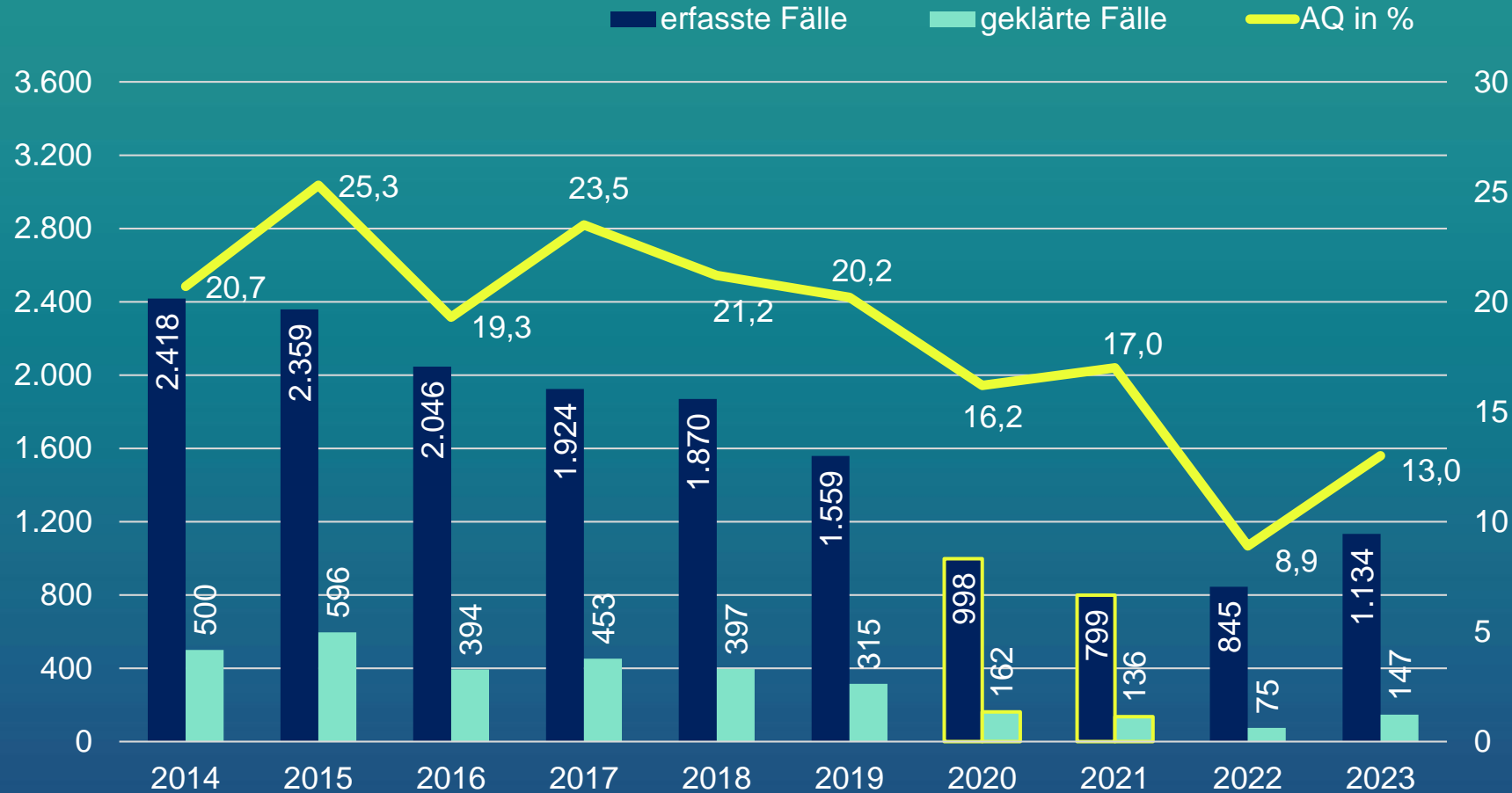
- AQ-Rückgang um -2,4%

Fallzahlen

- knapp unter dem „Vor Corona Niveau“ von 2019



WOHNUNGSEINBRUCHDIEBSTAHL

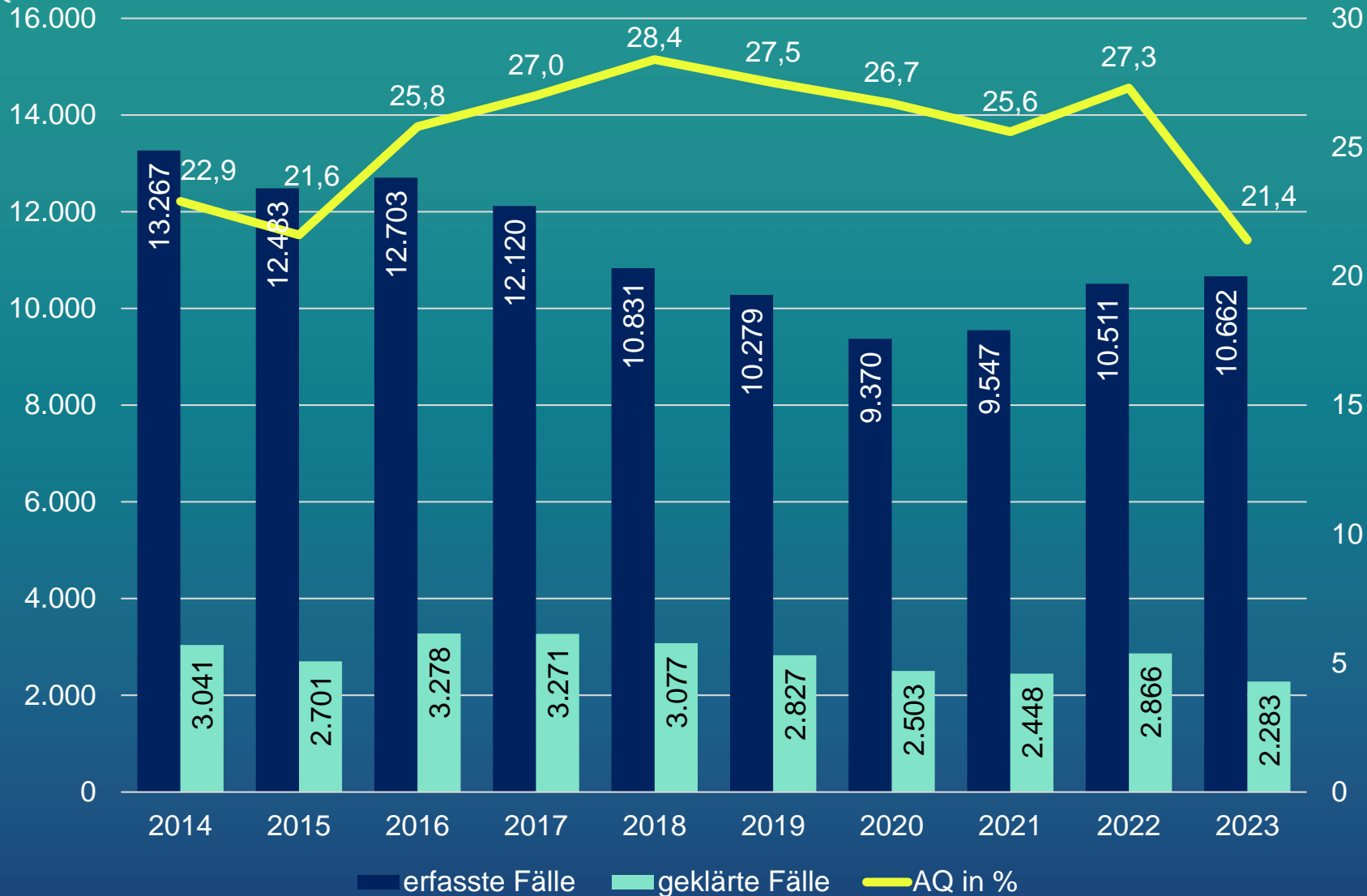


Fallzahlen

- seit 3 Jahren erstmals wieder über 1.000 Fällen (aber noch nicht wieder auf Vor-Corona-Niveau)
- fast jeder zweite Wohnungseinbruch endet im Versuchsstadium
- AQ –Steigerung um +4,1%



STRASSENKRIMINALITÄT



Aufklärungsquote

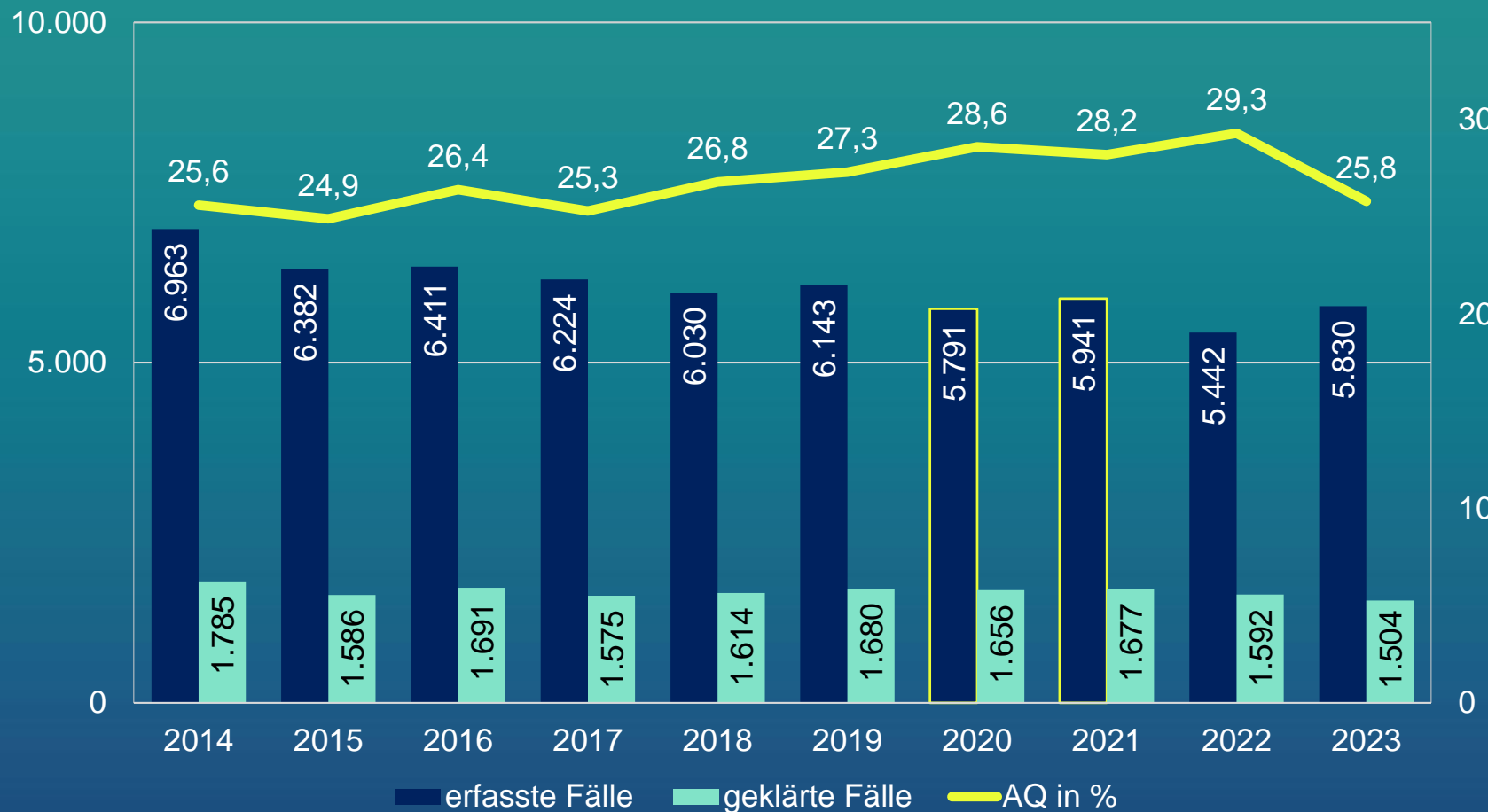
- AQ-Rückgang um -5,9%

Fallzahlen

- in etwa auf „Vor-Corona-Niveau“
- Steigerung zu 2022 um +151 Fälle



SACHBESCHÄDIGUNG



Aufklärungsquote

- AQ auf Niveau 2014 bzw. 2017

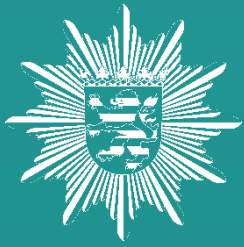
Fallzahlen

- Steigerung der Fallzahlen um +388
- über dem Niveau von 2020 aber noch nicht wieder auf Vor-Corona-Niveau

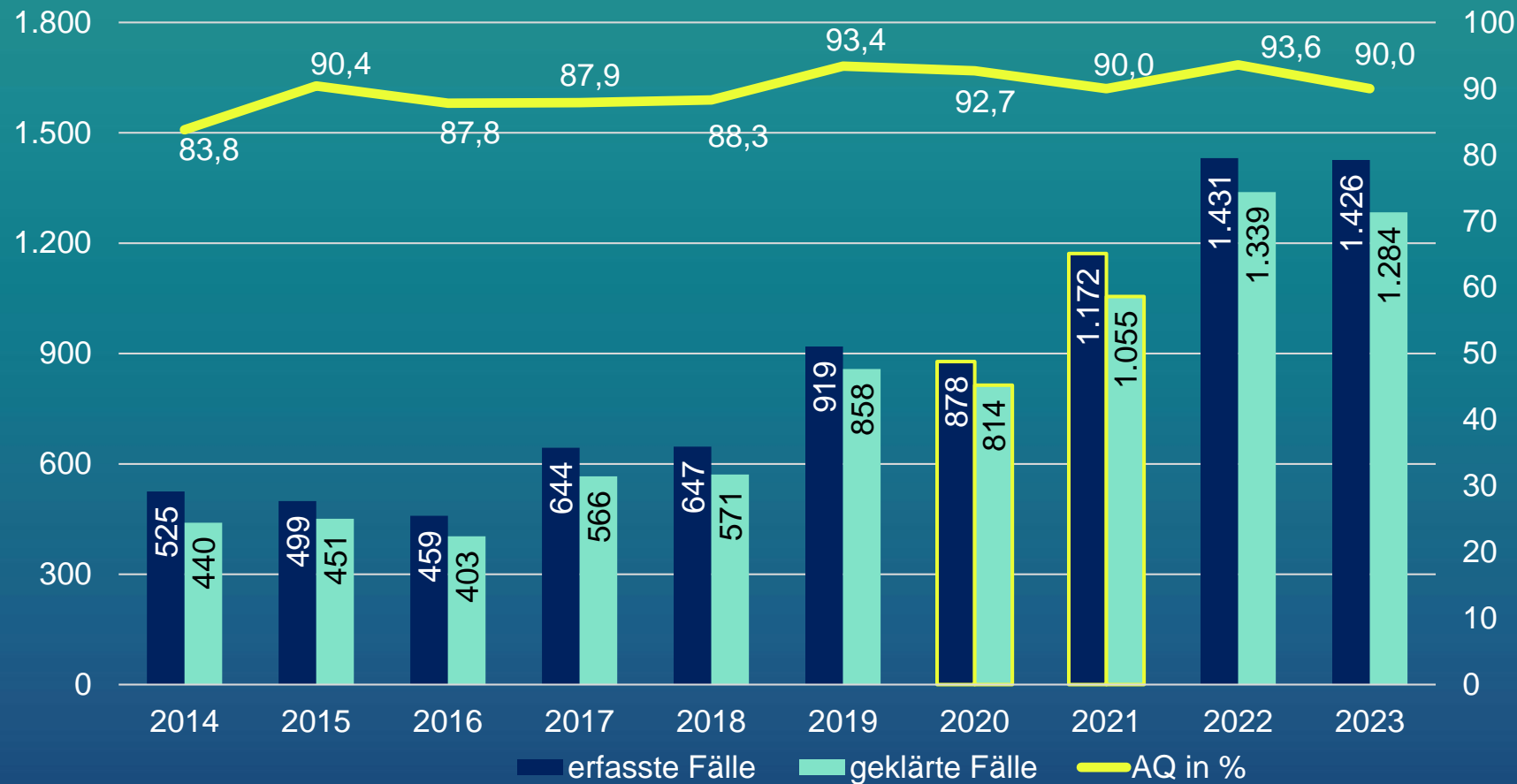


FAHRRADDIEBSTAHL u.e.U. INKL. VERSUCH UND SCHADENSSUMME





SEXUALSTRAFTATEN



Aufklärungsquote

- -3,6% im Vergleich zum Vorjahr

Fallzahlen

- gleichbleibend zu 2022 mit leichtem Rückgang um -5 Fälle



832 Ermittlungsverfahren im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Westhessen...

Davon **803** geklärte Fälle

239 ED-Behandlungen

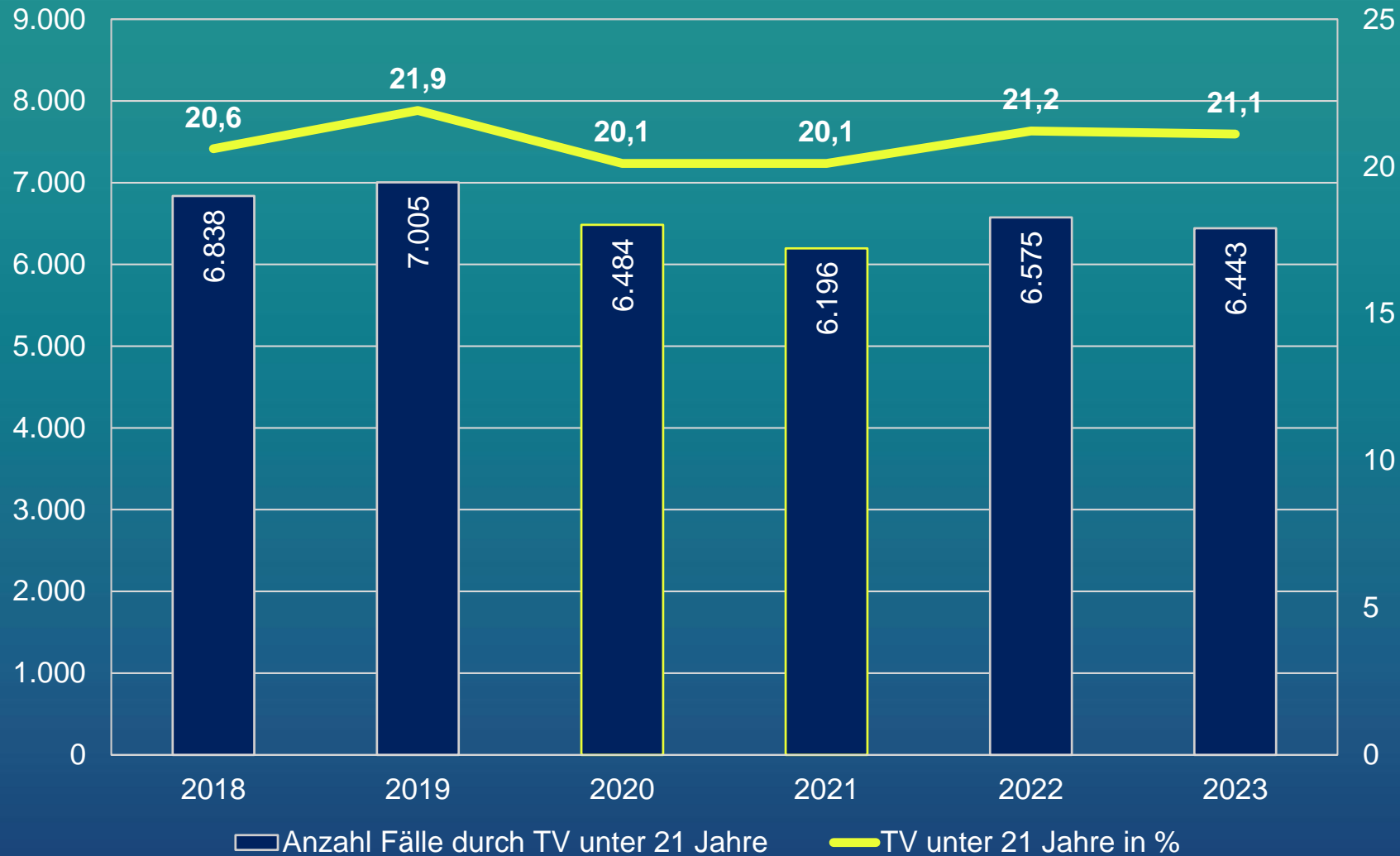
341 Durchsuchungen

136 DNA-Entnahmen

4.288 Gegenstände sichergestellt



JUGENDKRIMINALITÄT



Fallzahlen

- 6.443 (12,11 %) Fälle durch unter 21-Jährige begangen

Tatverdächtige

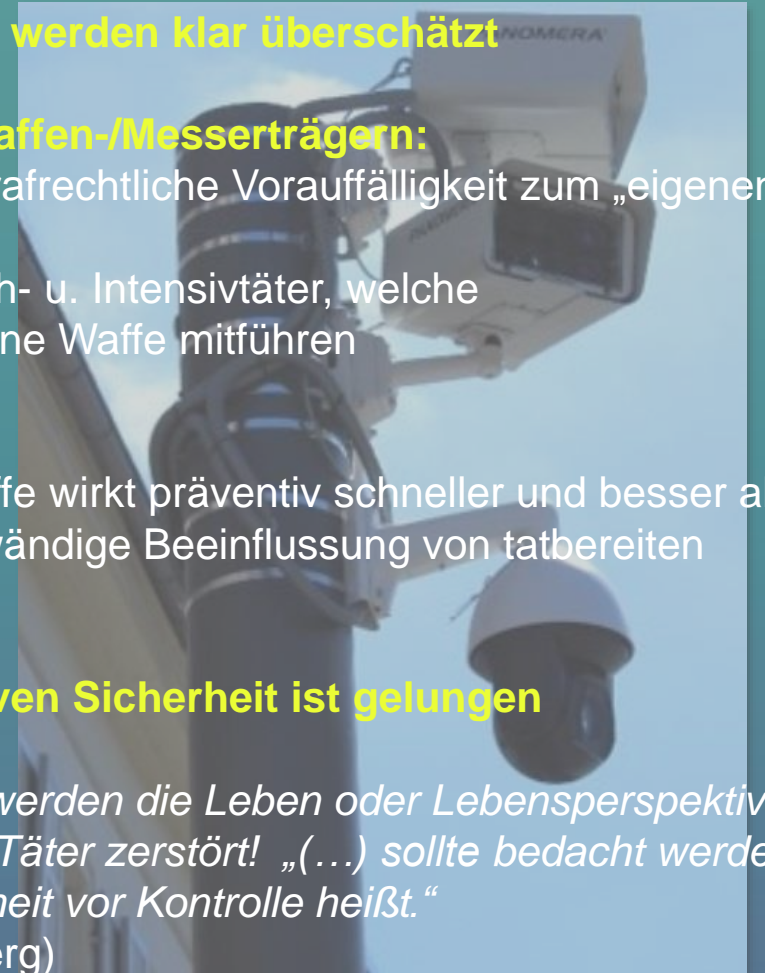
- ca. 1/5 der ermittelten Tatverdächtigen sind unter 21 Jahre (21,1%)



SICHERE INNENSTÄDTE



- **Verdrängungseffekte werden klar überschätzt**
- **zwei Gruppen von Waffen-/Messerträgern:**
 - junge Männer ohne strafrechtliche Vorauffälligkeit zum „eigenen Schutz“
 - gewaltbereite Mehrfach- u. Intensivtäter, welche häufig/grundsätzlich eine Waffe mitführen
- **Vorteil WVZ:**
 - Sicherstellung der Waffe wirkt präventiv schneller und besser als die längerfristige und aufwändige Beeinflussung von tatbereiten Personen.



- **Stärkung der objektiven Sicherheit ist gelungen**

„Aus nichtigen Anlässen werden die Leben oder Lebensperspektiven der Opfer, aber auch der Täter zerstört! „(...) sollte bedacht werden, wenn die Alternative Freiheit vor Kontrolle heißt.“

(Prof. Dr. Britta Bannenber)



GEWALT GEGEN EINSATZKRÄFTE (Widerstand und Tätlicher Angriff)

1.000

100

10

1





POLIZEI UND RECHTSSTAAT



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre

SICHERHEIT

Unsere

VERANTWORTUNG

